

Ufhuser Zeitung

2. Oktober 2023

44 Jahrgang Nr. 448

08 / 2023

Erscheint 10x jährlich



Gemeindenachrichten

Seite 4

Schweizer-Meister Nevio Bernet

Seite 22

Kilbi

Seite 23

Jodlerklub Alpenblick

Seite 34

Impressum: Ufhuser Zeitung

Einsendungen/Kontakt: uz@ufhusen.ch

Redaktionsteam: Luzia Bernet | Kathrin Bernet | Esther Sigrist

Abonnement: 35 Franken jährlich

Mutationen: uz@ufhusen.ch / Tel. 079 324 63 97

IBAN: CH38 0900 0000 1541 7572 4

Postkonto: 15-417572-4 Ufhuser Zeitung 6153 Ufhusen

Nächste Ausgabe: 2. November 2023

Redaktionsschluss: 18. Oktober 2023

Ausgabedaten Ufhuser Zeitung 2023		
	Ausgabedatum	Einsendeschluss
449	Donnerstag, 2. November 2023	Mittwoch, 18. Oktober 2023
450	Freitag, 1. Dezember 2023	Samstag, 18. November 2023
451	Montag, 15. Januar 2024	Sonntag, 31. Dezember 2023

Inserieren in der Ufhuser Zeitung		
	schwarz-weiss	farbig (zweitletzte Seite)
1 Seite (A5)	CHF 75.00	CHF 90.00
½ Seite	CHF 45.00	CHF 55.00
⅓ Seite	CHF 35.00	CHF 45.00
¼ Seite	CHF 30.00	CHF 40.00

Regelmässige Veranstaltungen	Frohes Alter
Jeden Donnerstag, 13.30 - 17.00 Uhr	Jassen
1. Dienstag im Monat	Wandern

Titelbild: JungbürgerInnen 2023 v.l.n.r.: Elias Lustenberger, Kilian Kneubühler, Nael Reinhard, Robin Alt, Remo Zimmermann, Fabienne Ruch, Andreas Kneubühler, Irina Graf, Rahel Bättig, Larissa Dubach, Lara Bernet, Nadine Lustenberger

Oktober			
Mo	2.	Jassen, Pfarrsaal	Frauengemeinschaft
Mi	5.	Regioschau	Braunviehzuchtverein
Sa/So	7./8.	Kilbi mit Raclettstube	Musikgesellschaft
So	8.	Kilbi / Gottesdienst	Gemeinde / Vereine / Pfarrei
Mo	9.	Kilbijassen / -kegeln	Trachtengruppe
Fr	13.	Monatsübung Schädel und Kopf	Samariterverein
Mo	16.	Kader-Übung	Feuerwehr ZUF
Mi	18.	Likör-Kurs	Frauengemeinschaft
Do	19.	Wellness	Fgg Turnerinnen
Fr	20.	Männerwallfahrt	Kirchgemeinde / Pfarrei / Musikgesellschaft
Fr	20.	Übung Zug 1	Feuerwehr ZUF
Sa	21.	Kürbissuppenessen	Genossenschaft Dorfladen
Do	26.	Papiersammlung	Schule / Männerriege
Fr	27.	Übung Zug 2	Feuerwehr ZUF
Fr	27.	Gemeindeapéro	Gemeinde
Sa	28.	Silberringe giessen	Frauengemeinschaft

Liebe Ufhuserinnen
und Ufhuser



Genau vor sieben Jahren durfte ich mein erstes Vorwort in der Ufhuser Zeitung schreiben. Aus der letzten Ausgabe

konnten Sie entnehmen, dass ich mich bei den Wahlen 2024 nicht mehr zur Verfügung stellen werde. Die Gesamterneuerungswahl des Gemeinderates findet im kommenden Jahr am 28. April statt. An dieser Stelle möchte ich Sie deshalb ermutigen, ein Amt zu Gunsten der Bevölkerung anzunehmen. Es ist einfach toll, innerhalb der Gemeinde etwas bewirken zu können.

Selbstverständlich hat die Medaille auch eine Kehrseite. Trotzdem überwiegt das Positive eindeutig – denn die Arbeit ist unglaublich vielfältig, spannend und auch lehrreich. Auf jeden Fall freue ich mich auf mein letztes Amtsjahr als Gemeinderätin. Ich bemühe mich stets, mich für unsere Bevölkerung und unsere Gemeinde einzusetzen.

An dieser Stelle möchte ich mich jetzt schon bei Ihnen bedanken für das entgegengebrachte Vertrauen, welches Sie mir die letzten Jahre geschenkt haben.

16 Jungbürger und Jungbürgerinnen feiern dieses Jahr ihre Volljährigkeit. Mit der stattlichen Anzahl von 13 Personen durften wir Mitte September die Jungbürgerfeier durchführen, was mich sehr gefreut hat. Die Volljährigkeit bedeutet, dass neue Rechte – jedoch auch Pflich-

ten – auf die jungen Erwachsenen zukommen. Ich wünsche allen auf ihrem Lebensweg nur das Beste.

«Herbstferienzeit ist Kilbizeit»

Am 8. Oktober findet in Ufhusen die traditionelle Kilbi rund um die Fridli Buecher Halle statt. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen bedanken für den grossartigen Einsatz! Dank Euch gibt es die Kilbi in Ufhusen für die Bevölkerung, für alle Heimweh Ufhuser und auch weitere Interessierte.

Am 27. Oktober findet in der Fridli-Buecher Halle um 20 Uhr der Gemeindeapéro und die Ausgabe des Prix Soleil statt. Gerne dürfen Sie weiterhin Personen melden für den Prix Soleil, wie auch für die Einzelehrungen. Gesucht werden Personen, welche aussergewöhnliche Leistungen vollbracht haben, ehrenamtlich tätig sind und es verdient haben.

Alle sind herzlich eingeladen am Gemeindeapéro teilzunehmen!

Dieses Jahr findet die Datenkonferenz am 15. November statt. Ich bitte Sie, die Termine für das Jahr 2024 frühzeitig an die Gemeindeverwaltung zu mailen gemeinde@ufhusen.ch. Die Einladung wird wie jedes Jahr zur gegebenen Zeit den Vereinspräsidentinnen oder Vereinspräsidenten verschickt.

Ich wünsche allen schöne Herbsttage mit viel wärmenden Sonnenstrahlen.

Liebe Grüsse
Chantal Filliger-Renggli

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

Gertsch Sarah, Dorfstrasse 9

Hunziker Benjamin und Jasmin mit Eden Noa, Dorfstrasse 40

Lensler Harald und Beate Gerdina, Kreuzmatte 10

Klemenz Sandra, Dorfstrasse 32

Mendes Lúcio Francesco, Dorfstrasse 32

Geburten

Wüthrich Dario, Sohn des Wüthrich Marco und der Wüthrich Stefanie, geb. am 08.08.2023

Bernet Léo, Sohn des Bernet Klaus und der Pointet Sandrine, geb. am 16.08.2023

Ein Ufhuser ist der beste Automobil-Mechatroniker der Schweiz

Nevio Bernet aus unserer schönen Gemeinde Ufhusen, wurde bei den SwissSkills Championships 2023 im Rahmen der Berufs- und Ausbildungsmesse in Bern zum Schweizer Meister im Bereich Automobil-Mechatronik 2023 gekürt. Er hat sich in einem spannenden Final in den Hallen der Bea-Expo in Bern als Qualifikationssieger durchgesetzt. Sein Arbeitgeber, die Garage Wagner in Zell, kann wohl zurecht sehr stolz auf einen so talentierten Mitarbeiter sein. Auch der Gemeinderat Ufhusen möchte an dieser Stelle ausdrücken, wie stolz wir sind, solch einen motivierten, engagierten und talentierten Bürger in der Gemeinde zu haben!

Wir freuen uns sehr für dich und möchten dir von ganzem Herzen zum Titel «bester Automobil-Mechatroniker der Schweiz» gratulieren.

Gemeinderat Ufhusen

Einladung zum Gemeindeapéro

Der Gemeinderat lädt die Ufhuser Bevölkerung sowie die Ufhuser Vereine am 27. Oktober 2023 herzlich zum Gemeindeapéro in der Fridli-Buecher-Halle ein. Gerne möchten wir hiermit die ganze Bevölkerung ermuntern, am genannten Datum um 20.00 Uhr am Gemeindeapéro teilzunehmen.

Am Gemeindeapéro werden die Ufhuser Vereine kurz vorgestellt und der diesjährige Prix Soleil wird verliehen, welcher von allen Besuchenden unter den Nominierungen gewählt werden kann. Ebenso werden Einzelpersonen geehrt, welche in diesem Jahr einen persönlichen, besonderen Erfolg erreichen durften. Im Anschluss wird allen Besuchenden vom Gemeinderat ein Apéro offeriert, welcher zu einem regen Austausch einlädt.

Der Gemeinderat freut sich auf einen interessanten und gemütlichen Abend.

Rücktritt aus dem Urnenbüro

Hiermit wird bekannt gegeben, dass Jonas Schwegler per 31. August 2023 aus dem Urnenbüro ausgetreten ist. Der Gemeinderat nahm seine Entscheidung mit Bedauern zur Kenntnis und dankt Jonas Schwegler auf diesem Wege herzlich für

seine geleistete Arbeit im Urnenbüro.

Für die Zukunft wünschen wir Jonas Schwegler im beruflichen sowie privaten Leben alles Gute und viele schöne Sonnenstunden für die Zukunft.

Gemeinderat Uffhusen

Jungbürgerfeier

Mitte September durfte der Gemeinderat Uffhusen zwölf junge Erwachsene des Jahrgangs 2005 zur Jungbürgerfeier begrüßen.

Nach einigen auflockernden Bowling-Runden wurde ein feines Nachtessen im Restaurant Sternen in Willisau eingenommen. Bei einer Vorstellungsrunde hat man sich über Hobbys, die beruflichen Ziele und teilweise gar über die Schuhgrösse ausgetauscht. Besonders erfreulich war die aufgeschlossene Art der jungen Erwachsenen gegenüber der Behörde – dies sind sehr wertvolle Erfahrungen für beide Seiten!

Ein schöner Ausklang der Feier fand schlussendlich in der CHRÜZSCHÜR statt – der Gemeinderat darf auf einen gelungenen Abend mit interessanten Gesprächen zwischen den jungen Erwachsenen und der Behörde zurückblicken.



Genehmigung der Gesamtrevision der Ortsplanung inkl. Gewässerraumfestlegung

Der Regierungsrat des Kantons Luzern hat mit Entscheid vom 8. September 2023 die an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2022 beschlossene Gesamtrevision der Ortsplanung inkl. Gewässerraumfestlegung bestehend aus Zonenplan, Zonenplan Siedlungsgebiet, Teilzonenplan Gewässerraum, Teilzonenplan Gewässerraum Ausschnitt

Siedlungsgebiet, Bau- und Zonenreglement, sowie dem kommunalen Richtplan genehmigt. Weiter werden diverse Gestaltungspläne aufgehoben und Änderungen am Baulinienplan vorgenommen. Sobald die Beschwerdefrist des Entscheides abgelaufen ist, werden die Daten auf der Homepage sowie auf dem Geportal aktualisiert und die Planungszone aufgehoben.

Öffentliche Auflage Speziallandwirtschaftszone Eimatt 2. Oktober bis 31. Oktober 2023

Ausgangslage

Die Bell Schweiz AG besitzt in den Gemeinden Hergiswil b. W., Luthern und Ufhusen mehrere Geflügelställe, sogenannte Elterntierpärke. In diesen Tierhaltungsanlagen werden mit Zuchttieren (Hennen und Hähne) befruchtete Bruteier produziert. Diese Bruteier werden in den nahegelegenen Brütereien zu Küken für die Produktion von Lebendgeflügel ausgebrütet.

In Ufhusen besitzt die Firma Bell Schweiz AG am Standort Eimatt einen Elterntierpark bestehend aus zwei Ställen aus den 1970er Jahren. Die Ställe müssen in den nächsten Jahren erneuert werden. Bell Schweiz AG verfolgt dabei die folgenden Zielsetzungen (nicht abschliessende Aufzählung):

- Erhöhung Tierwohlstandard (z.B. Schaffung Aussenklimabereiche «Wintergarten»)
- Erhöhung Hygienestandard für die Verbesserung Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit
- Rationalisierung der Produktion (Nutzung Skaleneffekte und Automation der Arbeitsprozesse)
- Nachhaltigere Produktion (Verzicht auf fossile Brennstoffe und Reduktion der Ammoniak-Emissionen)
- Erhaltung der Arbeitsplätze in der Region Willisau

Die Erneuerung des Elterntierparks in Ufhusen steht in engem Bezug zu den bestehenden weiteren Standorten in Hergiswil und Luthern. Auch diese Elterntierpärke stammen aus den 1970er Jahren und müssen in den kommenden Jahren erneuert werden. Auch an diesen Standorten ist eine Erhöhung der Tierzahl denkbar. Die Planung erfolgt koordiniert über alle 3 Gemeinden.

Damit diese erneuert werden können, braucht es eine Speziallandwirtschaftszone, welche nur mittels Teilrevision der Ortsplanung geschaffen werden kann. Zu dieser Teilrevision der Ortsplanung im Gebiet Eimatt betreffend Schaffung einer Speziallandwirtschaftszone für die Bell Schweiz AG ist der notwendige kantonale Vorprüfungsbericht eingetroffen. Zusammen mit den weiteren betroffenen Gemeinden Hergiswil b. W. und Luthern, wurde nun in Absprache mit der Bell Schweiz AG und unserem Ortsplaner Romeo Venetz, Kost + Partner AG die öffentliche Auflage für die Bevölkerung vorbereitet.

Öffentliche Auflage 2. Oktober bis 31. Oktober 2023

Im Sinn der §§ 6 und 61 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG, SRL Nr. 735) wird die Teilrevision der Ortsplanung betreffend die Speziallandwirtschaftszone Eimatt auf der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Die Unterlagen können während 30 Tagen vom 2. Oktober 2023 bis 31. Oktober 2023 auf der Gemeindeverwaltung oder im Internet unter www.ufhusen.ch eingesehen werden.

Personen, kantonale Behörden und Organisationen, die gemäss § 207 PBG ein schutzwürdiges Interesse an einer Anpassung der vorliegenden Teilrevision der Ortsplanung haben, können bis spätestens 31. Oktober 2023 (Datum des Poststempels) von ihrem Einspracherecht Gebrauch machen.

Einsprachen sind schriftlich mit Antrag und dessen Begründung im Doppel an

den Gemeinderat Ufhusen, Schulhausstrasse 3, 6153 Ufhusen zu richten.

Weiteres Vorgehen

Allfällige Einsprachen werden innert nützlicher Frist behandelt. Anschliessend wird Stand heute an der Frühlingsgemeindeversammlung die Speziallandwirtschaftszone Eimatt den Stimmberechtigten zur Beschlussfassung vorgelegt.

Jodtablettenversand 2023/2024

Zwischen Mitte Oktober und Mitte November 2023 verteilt der Bund im Umkreis von 50 km um die Schweizer Kernkraftwerke Jodtabletten (Kaliumiodid 65 SERB Tabletten) an die Bevölkerung. Alle Einwohnerinnen und Einwohner im Verteilgebiet erhalten per Post eine Packung Jodtabletten – vorsorglich und gratis.



Warum werden die Jodtabletten verteilt?

Bei einem schweren Kernkraftwerkunfall kann unter anderem radioaktives Jod in die Umgebung austreten. Dieses wird vom Menschen durch die Atemluft aufgenommen und reichert sich in der Schilddrüse an. Jodtabletten verhindern die Aufnahme von radioaktivem Jod in die

Schilddrüse. Wichtig: Die Jodtabletten sind eine vorsorgliche Massnahme. Sie sind für den Notfall bestimmt und dürfen nur auf Anordnung der Behörden eingenommen werden! Im Ereignisfall wird die Bevölkerung entsprechend alarmiert und informiert.

Wer erhält die Jodtabletten?

Die Jodtabletten werden alle zehn Jahre an die Bevölkerung im Umkreis von 50 km eines Schweizer Kernkraftwerks verteilt. Es werden bewusst mehr Tabletten verteilt, als für eine Person nötig sind, damit im Notfall auch Angehörige oder Besuch versorgt werden können, die keine Jodtabletten erhalten haben oder dabei haben. In den Gebieten ausserhalb des 50-Kilometer-Bereichs lagern die Kantone genügend Jodtabletten, um die Bevölkerung falls nötig, rechtzeitig damit versorgen zu können.

Was tun mit den alten Jodtabletten?

Seit rund 10 Jahren werden die Jodtabletten in einer violetten Packung verteilt, zuvor wurden sie in einer roten Packung verteilt. Diese alten Jodtabletten können Sie einfach in einer Apotheke oder Drogerie abgeben.

Was tun, wenn jemand keine Jodtabletten erhalten hat?

Falls Sie Ende November 2023 keine Jodtabletten erhalten haben, können Sie auf der Gemeindeverwaltung einen Bezugsschein abholen. Mit dem Bezugsschein können Sie Jodtabletten gratis in einer Apotheke oder Drogerie im Verteilgebiet beziehen.

Weitere Informationen unter: www.jodtabletten.ch

Zurückschneiden der Bäume, Sträucher und Hecken an Strassen, Trottoirs und Ausfahrten

Gerne möchten wir die Grundeigentümer und verantwortlichen Hauswarte darauf aufmerksam machen, dass die Bäume, Sträucher und Hecken entlang von

Hotline 0848 44 22 00

Haben Sie Fragen zur Tablettenverteilung?

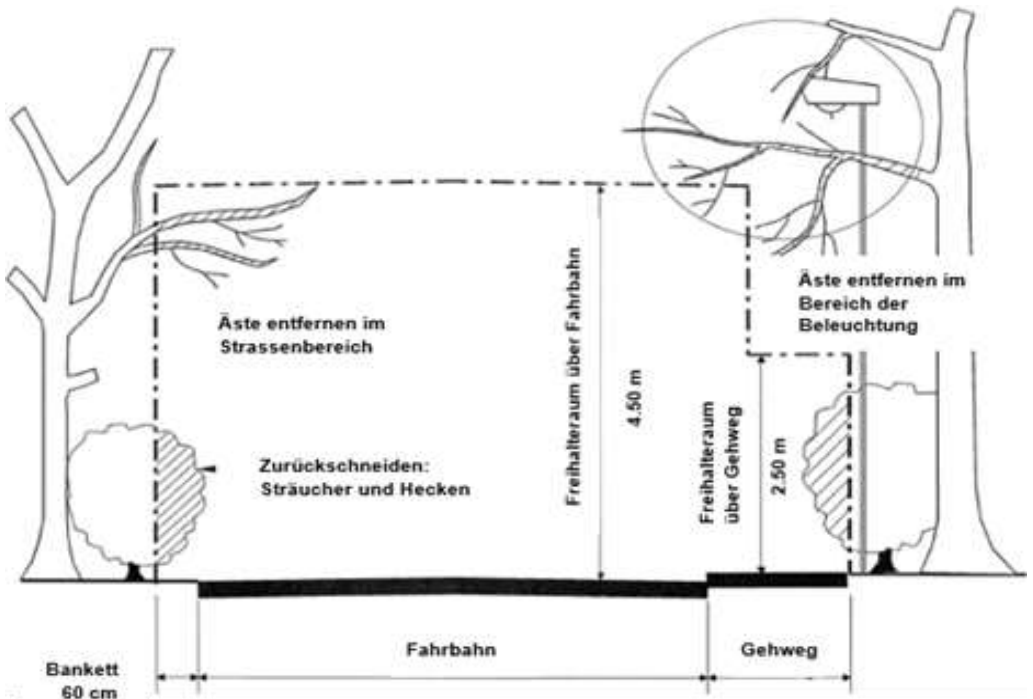
Vom 2. Oktober bis zum 2. Dezember 2023 steht die «Jodtabletten-Hotline» zur Verfügung:

Montag bis Samstag, 08.00–18.00 Uhr

Strassen und Gehwegen resp Trottoirs

zurückzuschneiden sind. Ebenfalls ist bei Ausfahrten das Sichtfeld auf die vortrittsberechtigte

Strasse freizuhalten. Dadurch leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Verkehrs-



sicherheit. Im Weiteren ermöglichen Sie dem Werkdienst einen reibungslosen Ablauf der Strassenreinigung und der Schneeräumung.

Es sind folgende gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

- **Überragende Äste** sind im Fahrbahnbereich der **Strassen** auf eine lichte Höhe von **4.50 m**, bei **Gehwegen** und **Trottoirs** auf eine lichte Höhe von **2.50 m** zu stutzen
- **Hecken, Sträucher etc.** sind so zurückzuschneiden, dass sie **nicht in Gehwege und Trottoirs hineinragen**.
- **Bei Hecken, Sträuchern** entlang von Strassen muss ein freier **seitlicher Raum von 60 cm** eingehalten werden

- Im **Sichtzonenbereich** von Ausfahrten oder Strasseneinmündungen dürfen Pflanzungen die Fahrbahn um **höchstens 60 cm** überragen
- Die Wirkung der **Strassenbeleuchtung** darf nicht beeinträchtigt werden

Das Häckselgut eignet sich besonders als Mulchschicht unter den Sträuchern oder zur Kompostierung im eigenen Garten. Strauch- und Baumschnitt kann ausserdem auf dem Möhrenhof entsorgt werden (MO-FR 08.00 – 20.00 Uhr, SA 08.00 – 16.00 Uhr).

Der Gemeinderat dankt allen Grundeigentümern / Hauswarte für die zuverlässige Erledigung dieser Arbeiten.

Dopamin spielt mit! Sonderausstellung zur Gamesucht von November 2023 bis Juli 2024 in Luzern

Was macht Gamen so reizvoll? Warum werden manche davon abhängig? Und was hat das mit Dopamin zu tun? Diese Fragen beantwortet die interaktive Sonderausstellung *Dopamin spielt mit!* im Gameorama Luzern, die Akzent anlässlich von 30 Jahren Suchtprävention im Kanton Luzern entwickelt hat. Sie startet Anfang November 2023 und dauert bis Anfang Juli 2024.

Die Ausstellung bietet eine wertvolle Gesprächsgrundlage für Familien und Schulklassen, um sich bei entspannter Atmosphäre über das Gamen, die Lust

und den Frust auszutauschen. Im Zentrum steht ein aufwändig bearbeitetes Hirnmodell. Am blinkenden Objekt erfahren Besuchende, wie sehr das menschliche Gehirn das fortlaufende Gamen anfeuert und welche Disziplin uns ein gesundes Mass abverlangt.

Sprechen Sie "game-isch"?

Die Gamesprache ist ein eigenes Universum. Mit einem physischen Kartenspiel testen Sie Ihr Wissen und erweitern Ihren Wortschatz.

Der Industrie einen Schritt voraus?

Die Gameindustrie macht Milliardenengeschäfte, weil sie bewusst psychologische Tricks einsetzt. Seien Sie cleverer und entscheiden Sie selbst, was Sie wann tun möchten.

Unterstützung bei Gamesucht?

Gaming Disorder ist seit 2022 eine offizielle Krankheit, deren Behandlung ein professionelles Umfeld bedarf. In der Ausstellung erhalten Sie Erfahrungsberichte sowie eine Übersicht der Hilfsangebote.

Haben wir Ihre Neugier geweckt? Wir freuen uns auf Ihren Besuch der Ausstellung *Dopamin spielt mit!* vom November bis Anfang Juli 2024 am Hirschengraben 49 in Luzern.

Weitere Infos unter akzent-luzern.ch/sonderausstellung



Christina Thalmann, Ressort Kindheit / Jugend

Ursula Gassmann, Ressort Frühe Kindheit

Akzent Prävention und Suchttherapie

Herbst 2023

ÜBER AKZENT PRÄVENTION UND SUCHTTHERAPIE

Im Auftrag des Kantons und dessen Gemeinden setzt sich Akzent Prävention und Suchttherapie für ein Leben ohne Sucht ein. Der Bereich Prävention berät und begleitet Fachpersonen bei Projekten zur Stärkung der Lebenskompetenzen.



3AELEKTRO

**WANN
INSTALLIEREN SIE
IHRE PV-ANLAGE?**

EA

STANDORT ZELL Luzernstrasse 35 | 041 988 11 33
STANDORT PFAFFNAU Dorfstrasse 3 | 062 754 10 30
www.3a-elektro.ch | info@3a-elektro.ch

Schuljahreseröffnung der Sekundarschule Zell: Jahresmotto „klipp und klar!“

Eigentlich hatten wir doch eben erst noch den letzten Schultag mit all den Rückblicken, Ehrungen und Verabschiedungen – und doch sind die Sommerferien schon wieder vorbei und ein neues Schuljahr klopft an die Tür! Höchste Zeit also, „die Gehirnzellen aus dem Sommerschlaf zu wecken“ und sich wieder auf den Schulalltag vorzubereiten, wie es Schulleiter Jürg Huber zu Beginn der Eröffnungsfeier in der Pfarrkirche Zell augenzwinkernd ausdrückte und bei der Gelegenheit insbesondere die neuen Schülerinnen und Schüler an der Sekundarschule begrüßte.



Gerade auf sie kommt in den nächsten Tagen und Wochen eine Menge Neues und Aufregendes zu. Da ist es völlig normal, dass man sich das eine oder andere Mal verunsichert oder gar überfordert fühlt. Doch unser Jahresmotto „klipp und klar“ kann sicherlich helfen, den Start ins neue Schuljahr erfolgreich zu meistern!

Klipp und klar – das bedeutet nämlich, sich klipp und klar zu äussern und offen zu sagen, was einem auf dem Herzen

liegt.

Klipp und klar bedeutet aber auch, sich selber gegenüber schonungslos ehrlich zu sein: Wo liegen meine Stärken, aber auch meine Schwächen? Welche Ziele soll und kann ich mir setzen? Welche Erwartungen an mich selber sind realistisch, so dass ich mich nicht überfordere?

Klipp und klar bedeutet schlussendlich, dass man sich einen klaren Plan aufstellt, wie man seine Ziele erreichen und seine eigenen Erwartungen erfüllen kann.

Das ist natürlich einfacher gesagt als getan – doch damit ist man ja nicht alleine.

Anna Engel, die durch die Feier führte, erzählte in diesem Zusammenhang von einem Volk in Afrika, das ein ganz spezielles Ritual hat: Kommt ein Mitglied der Gesellschaft ein bisschen ins Straucheln oder hadert es mit sich selber, so wird es von den anderen in die Mitte genommen, und seine Mitmenschen erklären ihm, wo seine ganz persönlichen Stärken liegen und was er oder sie im Leben und für die Gemeinschaft bereits Gutes geleistet hat



– und zwar klipp und klar!

Ehe er die Begrüssungsfeier schloss und die Schülerinnen und Schüler zu ihren Klassenlehrpersonen entliess, appellierte Jürg Huber noch einmal daran, sich den Herausforderungen, die ein neues Schuljahr nun mal zwangsläufig mit sich bringt zu stellen und allfällige Ängste oder Unsicherheiten nicht zu verdrängen – und sich auch von allfälligen Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. Stattdessen gilt es, aus Fehlern zu lernen und weiterzumachen. „Seid stolz auf das, was ihr erreicht und erkennt euren eigenen Wert, denn ihr seid die Gestalterinnen und Gestalter eurer eigenen Zukunft!“

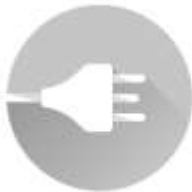
Umrahmt wurde die Feier von musikalischen



Beiträgen von Regula Ineichen und Nadine Arnold sowie drei Schülerinnen: Milena Greber spielte zur Eröffnung ein Stück auf der Posaune, Svenja Krauer und Chiara Bättig trugen ein vierhändiges Klavier-Stück vor.

Text und Bilder:

Michael Bieri und Peter Flückiger



ELEKTRO – SO EINFACH.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem 24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Ihre Ansprechpartner



Yannick Trachsel
Leiter Geschäftsstelle
yannick.trachsel@ckw.ch



Samuel Käser
Stv. Leiter Geschäftsstelle
samuel.kaeser@ckw.ch

Geschäftsstelle Zell
041 989 05 00 • zell@ckw.ch
www.ckw.ch/elektro

Musikschule Region Willisau

Neue Musiklehrpersonen im Gebiet Hinterland

Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben Brandenberger Sandra (Schwyzerörgeli) und Greco Tiziana (Gesang, Chöre) unsere Musikschule verlassen. Den beiden ein herzliches Dankeschön für die erfolgreiche Unterrichtszeit und die angenehme Zusammenarbeit. Angela Müller-Häfliger wird neu die Schülerinnen auf dem Schwyzerörgeli unterrichten und im Bereich Gesang sowie Chöre konnten wir Flavia Frey für das Gebiet Hinterland gewinnen.



Flavia Frey



Angela Müller

Irmgard Ripfel (Blechblasinstrumente) befindet sich im Mutterschaftsurlaub und Twerenbold Maurus (Blechblasinstrumente) bezieht Urlaub. Wir wünschen Ihnen eine tolle Zeit in diesem Schuljahr. Die Schülerinnen wurden von Frischknecht Luca und Gygli André übernommen, welche bereits in diesem Gebiet unterrichten.

Eltern-Kind-Singen

Es freut uns, dass wir nach den Herbstferien wieder einen Kurs im Eltern-Kind-Singen anbieten können. Jeweils am

Donnerstag findet in Willisau unter der Leitung von Josefiina Dunder eine Lektion gefüllt mit tollen Kinderliedern und Versen sowie mit Bewegung und Musizieren statt. Alle Details dazu finden Sie in der Ausschreibung auf unserer Webseite. Bitte beachten sie auch die Schnupperstunde, welche am 19. Oktober durchgeführt wird.



Kontakt zur Musikschule

Benötigen Sie eine Auskunft zu unseren Angeboten oder haben Sie eine Frage? Auf der Administration der Musikschule helfen wir Ihnen gerne weiter:

Musikschule Region Willisau

Hauptgasse 13

6130 Willisau

www.musikschuleregionwillisau.ch

Büro Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.30 bis 11.30 Uhr

Telefon: 041 970 46 10

E-Mail: info@msrwillisau.ch

Sie finden uns auf Instagram und Facebook. Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Teil unserer Community werden.

Begehrter Adventskalender Ufhusen



Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr, möchten wir natürlich auch dieses Jahr wieder den begehrten Adventskalender von Ufhusen durchführen. Da dieses Jahr am 1. Dezember der Samichlaus in unser Dorf zieht, werden wir erst am 2. Dezember starten. Ab dann wird, wenn möglich, jeden Abend irgendwo in der Gemeinde Ufhusen ein Türchen von unserem interaktiven und begehrten Adventskalender eröffnet. Eine Dekoration an einem Fenster oder an der Türe, im Garten oder auf einem Vorplatz stellen wir uns vor. Die Dekoration soll mit seiner Nummer versehen sein und bis am 6.1.2023 jeweils von 18-22Uhr beleuchtet werden, ansonsten gibt es keine Vorgaben von unserer Seite.

Der Kreativität von allen Ufhuserinnen und Ufhusern, ob im Dorf oder ausserhalb, ist hier keine Grenze gesetzt. Wer möchte darf an seinem Türchen-Abend ein Apéro von 18.30-20.00 Uhr offerieren. Was für eine tolle Möglichkeit, Freunde, Nachbarn und neue Leute zu treffen und das gemütliche Beisammensein zu geniessen! Die Liste, wann welches Türchen eröffnet und ob ein Apéro angeboten wird, werden wir im Dorfladen, in der Dorfchäsi und der Dezember Ufhuser Zeitung publizieren.

Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass es absolut **freiwillig** ist, ein Apéro anzubieten. Falls ein Apéro angeboten wird, entscheidet jeder selber, in welchem Umfang dies sein soll und was man anbieten möchte. Es soll sich niemand zu irgendetwas gezwungen fühlen.

Fühlst du dich angesprochen und möchtest mitmachen? Dann melde dich bis spätestens 15.10.2022 mit Name, Adresse, Email, Telefon und ob Apéro ja oder nein an: esther-sigrist@bluewin.ch

Wir von der idee6153 freuen uns, das Dorf Tag für Tag ein bisschen mehr erleuchten zu sehen und auf viele tolle Begegnungen während dieser schönen Zeit.



Jugifinaltag als Highlight genutzt

Die Jugi Ufhusen qualifizierte sich mit ihrem Podestplatz am regionalen Jugitag 23 in Grosswangen mit einer Gruppe für den schweizerischen Jugifinaltag der Sport Union Schweiz, welcher in Düdingen stattfand. An zwei Spezialtrainings bereiteten sich die Athleten auf diesen Sportstart nach den Sommerferien vor. Mit viel Vorfreude machten sich sieben 10-jährige Kinder mit den Leitern Josy Filliger und Rene Kaufmann und einem Disziplinhelfer am Samstag, 26. August auf ins Freiburgische. Am Morgen fand der Einzelwettkampf, welcher in einem Wahlmehrkampf durchgeführt wurde, statt. Jedes Kind musste je eine Disziplin aus den Kategorien Laufen, Springen, Werfen und Polysport, plus



eine zusätzlich, auswählen. Die Gruppenwertkämpfe mit dem Hindernislauf und der Pendelstafette fanden dann am Nachmittag statt. Bei der Unionstafette konnte leider keine Gruppe der Sport Union Zentralschweiz starten, da die jungen Ufhuser die einzigen waren, die die Einladung zum Final vom Jugitag Grosswangen annahmen.



Carlo, Andrin, Thomara, Elena, Joya, Sofjia, und Luana konnten am Ende des Tages zufrieden sein mit ihren Leistungen, da sie mit Begeisterung dabei waren und ihr Bestes gaben. Wie es im Sport nun mal ist, laufen die einten Disziplinen besser und andere mal nicht so. In der Rangliste waren sie im hinteren Drittel zu finden. Was aber die Erfahrung von einem super Tag und sich messen

mit den Besten der ganzen Schweiz nicht schmälert. Denn sich der Hausforderung stellen, die ganze Energie in den Wettkampf stecken, die eigene Leistung akzeptieren und den Erfolg auch den anderen gönnen, gibt Erfahrungen, die man wohl nur im Sport erlebt. Und dies macht es doch so einzigartig.

Josy Filliger

swissmilk

Milch macht munter!

Es ist wieder soweit! Am **Dienstag, 31. Oktober** ist **Tag der Pausenmilch!**

Einmal pro Jahr führt Swisssmilk den Tag der Pausenmilch durch. Der Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) unterstützt bei der Durchführung des Tags der Pausenmilch. Landfrauen und weitere Helfende schenken über 300'000 Schulkindern und Lehrpersonen in der ganzen Schweiz eine Portion Milch aus. Damit bieten sie Kindern und Jugendlichen ein besonderes Geschmackserlebnis.

Gerne schenken auch wir allen Schülerinnen, Schüler und Lehrerinnen in der grossen Pause gratis Milch aus. Zusammen mit einem frischen Stück Zopf oder Bauernbrot, bieten wir so ein vollwertiges Znüni an.

Wir freuen uns auf viele hungrige Kinder und Lehrerinnen.

Regina Filliger und Kathrin Bernet





BLUTSPENDE SRK AARGAU-SOLOTHURN

Blutspendeaktion Zell

Haben sie Gewusst? Die Gesamtoberfläche aller roten Blutkörperchen bei einem erwachsenen Mann beträgt 3'400 m² (ein halbes Fussballfeld). Und die Gesamtlänge des Netzes aus Arterien, Kapillaren und Venen ist 100 000 km (2,5 Mal Erdumfang) lang.

Bis heute ist es nicht gelungen, künstli-

ches Blut herzustellen. Bei Unfällen, zu Behandlung von Krebs, Leukämie oder bei Operationen braucht es Blut. Ohne Blutspenden kommt auch die beste medizinische Versorgung nicht aus. Sind sie auch dabei?

Am Dienstag 31. Oktober 2023
18.00 bis 20.00 Uhr
in der Martinhalle Zell

Für Ihre Spende bedanken wir uns bereits im Voraus. Auf Ihr Erscheinen freut sich der Samariterverein Zell.

Öffentlicher Vortrag:

Einsamkeit und Depression



Samariterverein Zell

Mit André David Winter

Datum: 08.11.2023

Beginn: 19.45 Uhr

Adresse: Schulhausstrasse 10, 6144 Zell (Im Singsaal)

Kosten: Türkollekte

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucher.

Der Samariterverein Zell

Kürbis Suppen essen

21. Oktober 2023
ab 11.00 Uhr
im Dorfladen Ufhusen

**Probieren Sie unsere
Kürbissuppe**

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Es het solang s' het....

Veranstalter
GENOSSENSCHAFT

**Dorfladen
Ufhusen**



Ausmalbild

Viel Spass beim Ausmalen!



ELEKTRO GANDER AG

24-STUNDEN-SERVICE

ENERGIEARTIST



Interessiert an einer Solaranlage?

Umsetzung
2024
möglich

Wir beraten Sie gerne.

041 978 0 978 • 062 962 0 962 • info@elektro-gander.ch

SWISSOLAR

Kinderrätsel — Tierrätsel

Die Lösung findest du auf Seite 36.

- Das dunkelbraune Meerschweinchen ist nicht neben Enzo.
- Linda ist ganz links, sie besitzt einen Hund.
- Der Hamster, der Leo heisst, gehört Lena.
- Lena ist die Dritte.
- Nemo ist ein Meerschweinchen und an zweiter Stelle.
- Kevin hat eine Katze.
- Milli ist schwarz.
- Lukas besitzt das dunkelbraune Tier.
- Enzo ist grauschwarz.



Frage: Wem gehört das hellbraune Tier?



Nummer	1	2	3	4
Name des Kindes				
Tier				
Name des Tieres				
Farbe des Tieres				

Schweizer-Meister Nevio Bernet

Liebe Nevio

Mer gratuliere der
ganz härzlech zo dem
tolle Erfoug

zom 1. Platz ade

Schwizermeisterschaft

vo de Automobilmechatroniker.

För dini Zuekonft

wünsche mer der

witerhe vö Fröid

am Bruef.

Dini Famili





KILBI UFHUSEN

07./08. OKTOBER 2023

FRIDLI-BUECHER-HALLE AREAL

Samstag
ab 18 Uhr
RACLETTESTUBE

Sonntag
ab 11 Uhr
RACLETTE UND
GRILLSTAND

Sonntag
ab 13 Uhr
DIVERSE
TRADITIONELLE
KILBISTAENDE



DIE UFHUSER VEREINE FREUEN SICH

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung 2023

Am Sonntag, 3. September handelte der Familiengottesdienst in Ufhusen vor allem um die Ministranten. Während des Gottesdienstes wurde ein Kind verabschiedet und erfreulicherweise drei neue Kinder in den Ministrantendienst aufgenommen. Dazu erhielten alle Kinder den Tarzisiussegens und ihren Lohn für ihre wertvolle und engagierte Arbeit in der Kirche. Jules Rampini bedankte sich

zum Schluss bei allen Ministranten und deren Familien. Es ist schön, dass die Kinder aktiv mitwirken und mit ihrer Fröhlichkeit Leben in die Kirche bringen. Sie sind ein wertvoller Teil der Pfarrei.



Aussensanierung der Pfarrkirche Ufhusen

Die letzte Gesamtrenovation unserer Pfarrkirche liegt nun schon über vierzig Jahre zurück. Der Witterung ausgesetzt sind einige Blessuren sichtbar und die Spuren der Zeit unübersehbar geworden.

Um grössere Schäden zu vermeiden, ist jetzt der Zeitpunkt gekommen, die Fassade und den Turm zu renovieren.


An der Budgetversammlung werden wir über die anstehenden Arbeiten informie-

ren und möchten von den Stimmberechtigten der katholischen Kirchgemeinde den Baukredit bewilligen lassen.


Doch ohne Spenden wird eine Sanierung nicht möglich sein.

Aus diesem Grund starten wir am Kilbi-sonntag, 8. Oktober 2023, dem «Geburtstag» der Kirche, mit einer Spendenaktion zu Gunsten der Aussenrenovation.

Der Kirchenrat Ufhusen freut sich auf viele Kontakte an der Kilbi und auf Unterstützung zum anstehenden Projekt.



Zum Auftakt der Spendensammlung für die Aussenrenovation der Pfarrkirche St. Johannes, sind wir **an der Kilbi vom 08. Oktober 2023** mit einem Stand vertreten.



Es wartet das **Spiel «Opferkörblweitwurf»** und **feines Kilbigebäck** auf euch.

Wir freuen uns auf euren Besuch und eure Unterstützung.
Kirchenrat Ufhusen

Hildegardfeier der Turnvereine Ufhusen

Am Abend des 14. September fand in der Pfarrkirche Ufhusen die Hildegardfeier statt. Dieser Gottesdienst wird zu Ehren der Schutzpatronin der Turner abgehalten. Die heilige Hildegard hat schon zu ihren Lebzeiten im zehnten Jahrhundert erkannt, dass Sport Heilung für den Körper und die Seele sein kann. Musikalisch wurde die Feier passend von Jodlerterzett Filliger/Bernet umrahmt. Sind diese drei doch alle auch Aktivmitglieder in den dorfeigenen Turnvereinen. Nach dem Segen für alle Turner und Turnerinnen und dem Fahhengruss in der Kirche, begaben sich die Freizeitsportler in den Pfarrsaal zum gemütlichen zweiten Teil. Dieses Jahr organisierten die Turnerinnen Ufhusen die kulinarische Verköstigung.



Mit einem süßen Dessertbuffet und Getränken fanden alle etwas für ihr leibliches Wohl. Und somit liessen die drei Ufhuser Turnvereine, Männerriege, TV-Ufhusen und Turnerinnen Ufhusen, den Abend mit schönen Gesprächen ausklingen und genossen dabei ihre Kameradschaft.

Josy Filliger

Männerwallfahrt

Alle Ufhuser Männer sind herzlich willkommen zur traditionellen Männerwallfahrt am **Freitag, 20. Oktober**. Zu Ehren unseres Patrons St. Wendelin fahren wir diesmal zur St.-Andreas-Kapelle in Buchs LU (Bild).

Treffpunkt in Ufhusen um 19:15 zur Abfahrt auf dem Kirchenparkplatz für gemeinsames Fahren. **20:00 Andacht in der Kapelle mit Pfarreiseelsorger Jules Rampini, musikalisch umrahmt durch das Bläserensemble der Musikgesellschaft.**

Anschliessend kehren wir in ein Restaurant in der Region ein.



Wir freuen uns auf den Besuch vieler Männer jeden Alters.

Pfarrei und Kirchgemeinde Ufhusen

Erntedankgottesdienst 2023

Vollgepackt mit ihren Ernteerträgen an Gemüse und Blumen trafen sich die Trachtengruppenfrauen am Samstag in der Kirche. Gutgelaunt und fröhlich begannen sie die Kirche auszuschnücken. Unter der Leitung von Priska Bernet entstanden dabei wunderbare Blumengestecke sowie Gemüse- und Früchtearrangements.

Den Erntedankgottesdienst gestaltet von

Jules Rampini, unter der Mithilfe der Liturgiegruppe, wurde mit wunderbaren Alphornklängen vom Ufhuser Alphorntrio verschönert.

Vielen Dank allen Mitwirkenden. Wir durften einen stimmigen Gottesdienst mit herrlicher Dekoration geniessen. Etwas fürs Herz, für die Augen und die Ohren.

Anastasia Hügi

Bettag

Auch dieses Jahr feierten die Pfarreien Luthern und Ufhusen den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag als Familiengottesdienst gemeinsam.

Beim Spiel 1, 2 oder 3, durften alle Kinder mitmachen und Jules Rampini führte die Gottesdienstbesucher ins Thema ein. Mit der Geschichte vom Spatzen der sich fragt, weshalb die Vögel im Herbst nicht mehr singen, waren Gross und Klein angesprochen. Während der kurzen Predigt durften die Kinder wieder aktiv werden und Material sammeln, um



ein Vogelnest zu bauen.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Jodlerklub Ufhusen mitgestaltet. Das Lied, «Nimm dir Zyt» passte bestens zum Betttagsthema.

Anschliessend durften alle ein feines Apéro geniessen und auf den schönen Tag anstossen.

Ein herzliches Danke allen, welche etwas zur Durchführung des Anlasses beigetragen haben. Besonders für das Gastrecht auf dem Bauernhof bei Familie Filliger Lochmühle, Ufhusen.





Starte durch in der
Langzeitpflege
und zwar bei uns im

Violino

Wohn- und Begegnungsort
in Zell LU

Lehrstellen 2024

Wir suchen aufgeweckte, fröhliche, neugierige, empathische Jugendliche, die sich bei uns zu Pflegefachpersonen ausbilden lassen möchten. Wir bieten folgende Stellen an:

- **Fachperson Gesundheit EFZ**
- **Fachperson Betreuung EFZ**

Monika Krummenacher, Leitung Pflege und Betreuung,
gibt Auskunft unter 041 989 82 07.

Meldet euch für einen Schnuppereinsatz und schickt eure Bewerbung
an personal@violino.ch. Wir freuen uns auf euch!

Violino Zell, Wohn- und Begegnungsort, Luthernstrasse 3, 6144 Zell,
www.violino.ch - 041 989 82 00

Frauengemeinschaft

Likör Kurs

An diesem Abend wird uns Renata Mathys aus Eriswil zeigen, wie die Herstellung von Likör funktioniert. Wir werden sehen, wie gross die Vielfalt der Liköre ist und aus welchen Produkten man Likör herstellen kann.

Natürlich werden wir die Möglichkeit bekommen, die Liköre zu degustieren.

Nach diesem Kurs werdet ihr ein Fläschchen Likör und ein Rezeptbuch mit nach Hause nehmen dürfen.

Datum : **Mittwoch, 18. Oktober 2023**

Zeit: **20.00 Uhr** - Dauer des Kurses ca. 1.5 Std.

Ort: Kochschule Ufhusen (Kinderleicht)

Mitnehmen: Etwas zum Schreiben

Kosten: Fr. 25.– für Mitglieder / Fr. 30.– für Nichtmitglieder
Inkl. Fläschchen Likör, Rezeptbuch, Raummiete

Anmeldung: Bis 13. Oktober 2023 an Luzia Schmid
079 472 57 21 oder per E-Mail luzia.kurmann@bluewin.ch

Den Abend werden wir bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen.



Jassen

Wir starten wieder mit den beliebten Jass Nachmittag.

Alle, die an einer gemütlichen Jassrunde teilnehmen, wünschen wir das nötige Kartenglück und viel Spass.

Datum : **Montag, 6. November 2023**

Zeit: **13.15 Uhr**

Ort: Pfarrsaal Ufhusen

Kosten: Pro Person Fr. 5-, inkl. Kaffee und Kuchen

Anmeldung: Bis spätestens am Samstag zuvor bei Luzia Schmid
079 472 57 21 oder per E-Mail luzia.kurmann@bluewin.ch

Wer keinen Jasspartner hat, darf sich gerne bei Luzia Schmid melden.



Silberring-Giesskurs

Die Schmuckstücke werden von allen Kursteilnehmenden individuell entworfen und zuerst als Gussvorlage hergestellt. Der Überraschungsmoment beim Öffnen der Gussform ist das Highlight des Kurstages. Jedes der Sepia-Schmuckstücke wird ein Unikat.

Datum : Samstag, 28. Oktober 2023

Zeit: 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Bei der Bamech AG, Lischmatte 4, 6153 Ufhusen

Mitnehmen: Kleider die schmutzig werden dürfen und aus Sicherheitsgründen müssen lange Hosen und geschlossene Schuhe getragen werden. Picknick fürs Mittagessen, da alle individuell Pausen machen werden Kaffee und Getränke sind vorhanden.

Kosten: Kurs. Fr. 100.– plus Materialkosten, welches nach Gewicht variiert (Im Durchschnitt Fr. 45.-)

Anmeldung: Bis 21. Oktober 2023 bei Irene Schwegler 079 760 38 50



**Bestehendes verstehen,
Neues erschaffen.**

Soll Ihr Gebäude saniert,
umgebaut oder sogar abge-
rissen und ersetzt werden?
Wir finden mit Ihnen die
beste Lösung für Ihr Haus.

DUBACH
PLANT AG

dubach plant ag
Bernstrasse 11
6152 Hüswil

T 041 989 80 90
info@dubachplant.ch
www.dubachplant.ch

schön clever umbauen

Räbeliechtl Umzug

Gerne lassen wir auch dieses Jahr das Dorf mit selbstgemachten Räbeliechter erleuchten. Dies mit einem Umzug zum Kreuz hoch, wo wir gemeinsam singen werden, bevor es zurück zum Schulhaus geht um uns zu stärken.



Abgabetermin der Räben inkl. benötigten Materialien und Anleitung:

Montag, 6. November 2023 um 18.30 bis 18.45 Uhr, beim Schulhausparkplatz oder nach Vereinbarung

Kosten: Unkostenbeitrag von Fr. 5.– pro Kind
Damit wir genug Päckli haben, bitten wir euch anzumelden.

Datum : Mittwoch, 8. November 2023

Zeit: 18.00 Uhr

Treffpunkt Schulhaus, zum gemeinsamen Umzug
Danach gibt es noch eine kleine Stärkung

Anmeldung: Bis 3. November 2023 bei Irene Schwegler 079 760 38 50

Bitte dem Wetter angepasste Kleidung anziehen und Leuchtweste nicht vergessen!



Dorfladen Ufhusen

Tel. 041 988 20 22

Hofstatt 041 978 11 24



Fleisch- und Wurstwaren
Degustation vom Bigler
Samstag, 7. Oktober 2023
8:00 Uhr - 12:00 Uhr

Tierischer Ausflug

Bei wolkenverhangenem Himmel gingen Ende August 19 gutgelaunte Turnerinnen nach Basel. Bei einer Znüni-Pause stärkten sich die Frauen mit Kaffee und Gipfeli, bevor die Fahrt weiter zum Zolli ging. Nach unterhaltsamen Stunden, vielen tierischen Begegnungen und schönen

Augenblicken, chauffierte uns Hanspeter von Zemp Car-Reisen souverän nach Rohrbach, wo wir im Restaurant Bahnhof bei gemütlichem Beisammensein und feinem Essen den Abend ausklingen liessen.

Agi Schumacher



DUBACH
HOLZBAU AG

Dubach Holzbau AG

6152 Hüswil

T 041 988 13 46

info@dubachholzbau.ch

www.dubachholzbau.ch

Wir sind Ihr
starker Holzbau-
partner in der Region.
Reden wir über Ihr
Projekt!

**Mit gutem Gefühl
bauen und leben.**

Was machst du im Winter?

Eine Eichhörnchengeschichte für Kinder

Jedes Jahr im Herbst bereiten sich die Tiere in der Natur auf den Winter vor. So auch in diesem Jahr.



Ein Eichhörnchen war gerade dabei Nüsse zu suchen und sich einen Vorrat für den Winter anzulegen. Da merkte es, dass ihm jemand zuschaute.

Es war ein Igel, der am Boden zwischen dem bunten Herbstlaub sass.

„Was machst du da?“, fragte der Igel neugierig.

„Ich vergrabe Futter.“, erklärte das Eichhörnchen. „Damit ich im Winter was zum Fressen habe. Du solltest auch langsam mal anfangen Futter zu verstecken.“, sagte es zu dem Igel. „Bald kommt der erste Schnee. Dann findest du hier nichts mehr.“

„Ach, ich brauche gar keinen Futtermvorrat.“, meinte der Igel.

Das Eichhörnchen war verwundert. „Aber was machst du dann im Winter?“, fragte es. „Wirst du nicht schrecklichen Hunger haben?“

„Keine Sorge“, antwortete der Igel. „Ich esse jetzt ein bisschen mehr und füttere mir Winterspeck an. Wenn es dann kalt wird, suche ich mir einen schönen, grossen Blätterhaufen. Dort werde ich mich verkriechen und Winterschlaf halten.“

„Was? Du willst den ganzen Winter lang schlafen?“, fragte das Eichhörnchen. „Aber dann verpasst du ja den Schnee.“ Dann plapperte das Eichhörnchen weiter. „Also ich werde nur Winterruhe machen. Da schlafe ich viel, aber zwischendurch stehe ich immer wieder auf. Und dann habe ich natürlich Hunger. Dann fresse ich die Nüsse und Eicheln, die ich jetzt vergrabe.“

Als die beiden sich so unterhielten kam ein Frosch vorbeigehüpft.

„Was ist mit dir Frosch?“, fragte das Eichhörnchen neugierig. „Was machst du im Winter?“

Der Frosch kam näher und sprach: „Seht ihr den Tümpel da drüben? Dort werde ich mich auf dem Boden im Schlamm eingraben und wenn es richtig kalt wird, dann falle ich in Winterstarre.“

Von Winterstarre hatte das Eichhörnchen noch nie gehört. „Aber da unten im Teich bekommst du doch gar keine Luft. Und was willst du fressen?“, wollte es wissen.

Das Eichhörnchen war ein bisschen besorgt, dass der Frosch den Winter nicht überlebt.

„Keine Sorge!“, antwortete der Frosch. „Winterstarre heisst, dass ich mich überhaupt nicht mehr bewege und dass mein ganzer Körper kälter wird als normal. Dann brauche ich nicht mehr so viel Luft und auch kein Futter. Außerdem kann ich da unten auch ein bisschen durch meine Haut atmen. Weil ich mich ja nicht bewege und nicht anstrenge, ist das genug.“

Jetzt wusste das Eichhörnchen, was Winterstarre bedeutet und war beruhigt.

Da sahen sie auf der Wiese ein Kaninchen.

„Komm mal her, Kaninchen!“, rief das Eichhörnchen. „Wir wollen dich etwas fragen.“

Das Kaninchen kam zu ihnen herüber gehoppelt.

„Was machst du im Winter?“, fragten die Tiere. „Machst du Winterschlaf wie der Igel? Oder Winterruhe wie das Eichhörnchen? Oder Winterstarre wie der Frosch?“

„Gar nichts davon“, antwortete das Kaninchen. „Ich bleibe wach. Ich habe ja mein dickes Winterfell. Da macht mir die Kälte nicht so viel aus. Fühlt mal, wie warm und weich mein Fell schon ist! Und dann habe ich ja noch meinen Kaninchenbau unter der Erde gegraben. Dort kann man es aushalten. Meine Familie und ich kuscheln uns eng zusammen und halten uns gegenseitig warm.“

„Wie findest du denn dann im Winter was zu fressen?“, fragte das Eichhörnchen neugierig. „Hast du dir was versteckt, so wie ich?“

„Nein, versteckt habe ich nichts“, lachte das Kaninchen. „Aber ich kann natürlich nicht so wählerisch sein im Winter. Wenn ich kein Gras mehr finde, dann knabberne ich schon auch mal an der Rinde von Bäumen.“

Da kam eine Wildgans angeflogen und landete direkt neben ihnen.

Kaum war die Gans gelandet, da stellte das neugierige Eichhörnchen auch ihr die Frage:

„Hei Gans, was machst du, wenn der Winter kommt?“

„Ich bin ein Zugvogel“, antwortete die Gans. „Ich werde in den Süden fliegen. Nach Afrika. Dort ist es schön warm und es gibt reichlich Futter.“

„Ist das nicht ein sehr langer und gefährlicher Weg?“, wollte das kleine Eichhorn wissen.

„Ja, das stimmt“, sagte die Gans. „Afrika ist sehr weit weg und der Weg dorthin ist sehr beschwerlich. Aber ich fliege mit meinen Freunden in einer grossen Gruppe.“

Und unterwegs machen wir ja auch mal Pause.“

„Deshalb muss ich jetzt auch los.“ sagte die Gans. „Nicht, dass die anderen noch ohne mich losfliegen.“ Dann nahm sie Anlauf und hob ab in die Lüfte.

Nun verabschiedeten sich auch die anderen Tiere.

„Wir sehen uns im Frühling“, sagte der Igel und machte sich auf die Suche nach einem guten Platz für den Winterschlaf.

Auch der Frosch hüpfte zum Teich, wo er sich einen Ort für die Winterstarre aussuchen wollte.

Das Eichhörnchen machte sich wieder fleissig ans Nüsse Sammeln.

Und das Kaninchen wollte noch ein paar leckere Gräser fressen, solange die Wiese noch grün war.

«E schöni Zyt» am Jodlerkonzert & Theater

Der Jodlerklub Alpenblick Ufhusen lädt alle Jodler-/und Theaterfreunde zum Jahreskonzert ein.

Bald ist es soweit. Wenn der Herbst in den Winter übergeht, steht unser Jahreskonzert vor der Tür. Brigitte Schöni hat mit den Jodlerinnen und Jodler wie gewohnt neue Jodellieder für die Konzerte einstudiert.

Am Sonntagnachmittag 5. November werden die Knabuzen Jutzer, Schachen, als junge Gastformation die Konzertbesucher und Besucherinnen erfreuen. Am Dienstagabend 8. November, wird das Duett Eveline Stadelmann-Krummenacher und Thomas Krummenacher als Gastformation auftreten. An der Samstagabendaufführung vom 11. November, dürften Sie Jodelklänge aus dem Toggenburg vom Joduchörli Hüsli-berg, Ebnat Kappel erwarten.

Mit dem Schwank "Farbigi Lüüge" sorgt im zweiten Teil die Theatergruppe unter der Leitung von Fritz Herzig-Wicki, dass Sie Ihre Lachmuskeln trainieren. Am Dienstag spielt das Schwyzerörgeli-Quartett Sonneschyn aus Zell und am Samstag die Beef-Örgeler aus Hergiswil zum Tanz auf.

An den Abendaufführungen können Sie sich bereits ab 18.30 Uhr von unserer Festwirtschaft verwöhnen lassen. Gönnen Sie ihrer Küche auch einmal eine Auszeit!

Der Jodlerklub Alpenblick freut sich auf Ihren Besuch und heisst alle herzlich Willkommen in Ufhusen.

Die Konzerte finden an folgenden Daten statt:

Sonntag, 5. November ab 13.15 Uhr

Dienstag, 7. November ab 20.00 Uhr und am Samstag 11. November ab 20.00 Uhr.

jeweils in der Fridli-Buecher Halle in Ufhusen



Jodlerklub Alpenblick
Ufhusen

JODLERKONZERT & THEATER 2023



FRIDLI-BUECHER-HALLE, 6153 UFHUSEN

Sonntag, 5. November 2023 13.15 Uhr

Dienstag, 7. November 2023 20.00 Uhr

Samstag, 11. November 2023 20.00 Uhr

keine
Platzreservierung

grosse Tombola

Kaffeestube

Vereinsreise nach Österreich

Am Morgen des 2. Septembers 2023, begaben sich 24 Reisende auf den Weg Richtung Österreich. Im glarnischen Bilten gab es die erste Stärkung mit Kaffee und Gipfeli. Bei der anschliessenden Führung im House of Läderach, kamen auch die Schokoladenliebhaber nicht zu kurz. Auf der Weiterreise machten wir einen kurzen Boxenstopp in St. Anton auf dem Arlbergpass. Später besuchten wir die Stadt Landeck, wo sich alle frei bewegen konnten. Am späteren Nachmittag erreichten wir unser Ziel Seefeld. Alle konnten das tirolische Dorf auf eige-

ne Faust erkunden. Nach dem gemeinsamen Abendessen verbrachten alle gemütliche Stunden bei eigener Gesprächsunterhaltung.

Am nächsten Morgen begab sich ein Grossteil der Reisenden auf einen Rundspaziergang um den heimischen Wildsee. Gegen Mittag brachen wir auf, Richtung Schweiz. Nach kurzen Zwischenstopps, damit sich alle die Beine vertreten konnten, ging es nach Mühlethal in das Restaurant Linde. Nach dem gemeinsamen Essen ging es mit dem Car auf die letzten Kilometer nach Ufhusen.
Yasmine Johann



Lösung Kinderrätsel

Das hellbraune Tier gehört Lena.

Nummer	1	2	3	4
Name des Kindes	Linda	Lukas	Lena	Kevin
Tier	Hund	Meerschweinchen	Hamster	Katze
Name des Tieres	Milli	Nemo	Leo	Enzo
Farbe des Tieres	Schwarz	Dunkelbraun	Hellbraun	Grauschwarz

Themenabend Gewerbe Hinterland zum Thema Zukunftssicherung 360° – Vorsorgen ist besser als heilen

Eine stattliche Gruppe an Gewerblern fand sich Ende August im Restaurant Sonne in Zell ein. Fachpersonen des langjährigen Partners Valiant Bank beleuchteten diverse Themen der Vorsorge, welche gerade bei Selbständigen oftmals vernachlässigt werden.



Nach vielen Jahren der beruflichen Tätigkeit steht für Arbeitnehmer als auch für Arbeitgeber die Pension vor der Tür. Diese nachberufliche Zeit haben sich alle hart verdient und erarbeitet. Entsprechend wichtig ist es, diesem Thema früh und ausführlich Beachtung zu schenken. Gerade bei selbständig Erwerbenden ist oftmals zu erkennen, dass dieses Thema in der Hektik des Alltags vernachlässigt wird. Entsprechend war der Themenabend des GewerbeHinterland eine tolle Möglichkeit, dass sich die Teilnehmenden mit diesen Themen auseinandersetzen konnten.

Annelies Fischer, Senior Vorsorgeberaterin Firmenkunden und Bernhard Fischer, Regionenleiter Unternehmens-

kunden von der Valiant Bank zeigten den Anwesenden auf gekonnte Art und Weise auf, welche Themen eine umfassende Vorsorge umfassen. Es war ein idealer Austausch im kleinen Rahmen. Mit Sicherheit hat der ein oder andere Teilnehmer eine Hausaufgabe oder ein persönliches Thema mit nach Hause genommen.

Abgerundet wurde der Anlass mit einem Apéro aus der Sonnenküche.

Christian Hügi



Samariterarbeit konnte erlebt werden

Am Samstag 2. September führte der Samariterverein Ufhusen einen Samariter Erlebnismachmittag durch. Es war im wahrsten Sinn des Wortes ein Erlebnis. Auf dem Vorplatz der Fridli-Buecher-Halle konnte ein Sanitätsdienstposten besichtigt werden. Dabei massen die ausgebildeten Samariter den Blutdruck der interessierten Besucher. Kinder, wie auch Erwachsene, liessen sich bei der Moulagegruppe eine Verletzung nachbilden. Das Blut floss dabei auch die Beine hinunter und es musste wirklich genau hingeschaut werden, ob diese Verletzung nicht echt ist. Auf Interesse stoss die Demonstration einer Reanimation. Das Beobachtete konnte danach gleich unter Anleitung der Kursleiterin des Vereins an den Phantomen trainiert werden. Dabei kam auch der AED-Trainer zum Einsatz. Der sportliche Ehrgeiz wurde am Posten der Krankenmobilen gestillt. Dabei galt es einen Hindernissparcour möglichst schnell im Rollstuhl zu absolvieren. Mit Freude durften am Abend die



drei Erstplatzierten ihren Preis entgegennehmen. Bei der Samariterarbeit ist der Kontakt und das Soziale ein wichtiger Teil. Bei Kuchen, Getränken und einer gemütlichen Runden entstanden spannende Gespräche.

Der Samariterverein Ufhusen möchte sich bei allen Besuchern für ihr Interesse bedanken. Die Erste Hilfe betrifft doch jeden. Und dabei ist man froh, wenn man weiss wie zu reagieren ist. Mit diesem Nachmittag gab der 83-jährige Verein der Bevölkerung gerne etwas retour. Erfahren sie doch auch finanzielle Spenden von den Einwohnern.

Josy Filliger



Grüter Hans AG – Ihre Heizungs- und Lüftungsspezialisten

Selbstständig, aber mit starker Rücken- deckung. So lassen sich unsere Stand- orte in Zell und Hergiswil LU wohl am besten beschreiben. Ob Service, Sanie- rung oder Neuinstallation – wir überzeu- gen mit hochwertiger Arbeit.

Seit knapp fünf Jahren sind wir nun in Hergiswil ansässig. Unsere Filiale in Zell dürfen wir seit Anfang dieses Jahres da- zuzählen. Unseren Standorten verleihen wir mit den Filialleitern Michael Schnider und Marco Stadelmann lokal verankerte und bekannte Gesichter. Unser Team ist klein, der Zusammenhalt aber umso grösser.

Wir realisieren Projekte in den Bereichen Heiz-, Sanitär-, Lüftungs- und Solartech-

nik. Unser Hauptsitz in Oberkirch dient uns dabei als Rückhalt. So greifen wir etwa bei der Planung auf ein über 50- jähriges Know-how zurück. Servicearbei- ten im Heizungsbereich sind unser Ste- ckenpferd. Bei unserer Arbeit setzen wir zwar stets auf höchste Präzision, fällt trotzdem mal ein System aus, so eilt ein Filialleiter persönlich zur Hilfe. Wenn es hart auf hart kommt, greift Marcel Sch- wegler zusätzlich unter die Arme. Mit unserem 24-Stunden-Notfall-Service sind wir jederzeit einsatzbereit.

Als ausgewiesene Gebäudetechnikprofis wissen wir, wie sich Wirtschaftlichkeit und Effizienz verbinden lassen und lie- fern stets massgeschneiderte Lösungen. Wenn Sie sich also von Experten berate- n lassen möchten, führt kein Weg an uns vorbei. Wir sind gerne für Sie da!

Öffentliche Sagenführungen in Willisau

Schon bald wird es wieder früher dunkel und damit beginnt die Saison der Sagen- führungen.

Tauchen Sie auf dem geführten Rund- gang in die Welt der Sagen und Ge- schichten ein, welche im Hinterland seit Generationen weitererzählt werden. Was für Geheimnisse verbergen sich hinter den erleuchteten Fenstern der Altstadt? Erleben Sie die spezielle Atmosphäre in der dunkeln Heilig-Blut Kapelle und im imposanten Landvogteischloss. Beim Restaurant Sternen geniessen Sie am Schluss einen wärmenden Punsch oder Glühwein.

Durchführung: Samstag, 4. / 11. / 18. / 25. November 2023

Zeit: 16.00 bis 17.30 Uhr

Preis: CHF 25.00 pro Person inkl. Getränk

Anmeldung: +41 (41) 970 26 66 oder info@willisau-tourismus.ch

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Sagenführung mit Punsch/Glühwein oder mit einem Apéro an Ihrem individu- ellen Wunschdatum (Di bis Sa) möglich.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.willisau-tourismus.ch/ sagenfuehrung](http://www.willisau-tourismus.ch/sagenfuehrung)

Portrait von Fritz Meyer

Vom Handwerker zum Künstler

Die Hornusserfeste in Gondiswil gehören der Vergangenheit an. Was aber vielen Besucher in Erinnerung geblieben ist, könnte das nachgebildete Bergdorf auf dem Festgelände sein. Ein Kunstwerk mit nachgebauten Walliserhäuser, dem Kirchlein von Würzbrunnen BE auf einer Drehscheibe und dem Wasserrad, das von einem fliessenden Bächlein angetrieben wurde. Ein wahres Schmuckstück, das mit viel Geschick, Herzblut und Hingabe vom Ufhuser, Fritz Meyer gebaut wurde. Nach dem feststand, dass im August 2023 die Hornussergesellschaft Gondiswil gleich zwei Hornusserfeste durchführen wird, erwachte bei Fritz Meyer, selber aktiver Hornusser



und ehemaliger Präsident der HG Gondiswil, der Gedanke für diese Feste etwas ganz Spezielles auf die Beine zu stellen. Und dieses Vorhaben ist ihm voll gelungen. Immer noch freut sich Fritz Meyer über die unzähligen begeisterten Rückmeldungen. Obwohl er nie die Absicht hatte diese Häuser zu verkaufen, die Nachfrage aber dermassen gross war, konnte er sich schlussendlich mit Wehmut durchringen seine Kunstwerke

weiter zu geben und sämtliche Häuser und die Kirche haben den Besitzer gewechselt. Es darf erwähnt werden, dass er von diesem Erlös einen schönen Batzen den Junghornusser Gondiswil zukommen liess.

Vom Beton zum Holz

Bauen war schon immer eine Leidenschaft von Fritz Meyer. So lag es auf der Hand, dass er den Beruf als Maurer erlernte und diesem bis zu seiner Pensionierung treu blieb.

Nachdem Fritz Meyer vor drei Jahren das Baugeschäft seinem Sohn übergab, war es für ihn klar, dass er seine Hände nicht in den Schoss legen will. Er begann Bilder zu malen, wie Spycher und Häuser. Doch von dieser Kreativität war er nicht vollkommen überzeugt. Eines Tages machte er sich auf eine E-Biketour Richtung Wallis. Von der Grimsel herkommend, legte er einen Halt in Oberwald VS ein. In diesem Walliserdorf schaute er mit Interesse die Häuser und deren Bauweisen gründlich an. Besonders inspirierte ihn ein uraltes Getreidehaus, welches er von allen Seiten fotografierte. Und da sprang der Funke: „Das will ich nachbauen!“ Gesagt, getan! Anhand der Fotografie erfasste er die Dimension und baute diesen Spycher naturgetreu nach. Doch dieses Objekt blieb nicht das Erste und Letzte. Walliser Häuser haben es ihm besonders angefallen, welche er ab Foto in Miniatur genau nachbaut. Ein weiteres «Prachtstück» in seiner Sammlung ist das bekannte Würzbrunnen Kirchlein, das in reiner Handarbeit entstanden ist.

Bauen wie vor 200 Jahren

Seine Idee und Überzeugung ist es, «mit Nüt Öppis mache»! Da vor 200 und mehr Jahren die Handwerker ja auch noch keine Fräsen und Hobelmaschinen hatten, musste mit einfachen Mittel gebaut werden. Somit sind eine Fuchschwanzsäge und ein Stechbeutel die einzigen Werkzeuge, die Fritz Meyer in seiner bescheidenen «Werkstatt» zur Verfügung hat. Das nötige Holz holt er sich alles aus dem Abbruch, wo ab und zu auch Schindeln zu finden sind. Und gerade das Altholz macht es aus, dass seine Häuser so echt erscheinen. Nicht einen Nagel hat Fritz Meyer bei seinen Bauten eingeschlagen, die Wände, Türen, Dächer usw. sind alle verzapft. Nur im Notfall muss er mit wenig Leim nachhelfen.

Das Nachbauen von Häuser bezeichnet der Künstler als sein Hobby, dem er hauptsächlich im Winter nachgeht. Seine grosse Leidenschaft ist seit seiner Jugend das Hornussen bei der HG Gondiswil. Diesem Verein war und ist er nicht nur eine administrative Stütze, sondern auch mit sportlichen Leistungen. Mit bescheidenem Stolz und Freude schaut der 68-jährige zum Beispiel auf das Interkantonale Hornusserfest in Oschwand



– Biembach zurück, wo er kürzlich mit einem Kranz heimkehren konnte.

Nebst dem Hornussen hat der pensionierte Baumeister während den Sommermonaten ein neues Projekt gefunden: er geht «z Alp»! Via Caritas ist er in diesem Sommer während zwei Monaten sporadisch in Isental UR, auf der Alp Gitschenen am Wildheuen. Nicht weniger als 30 Hektaren Heugras muss dort in drei Etappen gemäht werden, mit der Sense und mit berggerechten Motormähern. «Eben waren wir auf der 2. Alp, die 1800 M.ü.M. liegt», erzählt der Wildheuer Meyer. «Jetzt geht es noch auf die 3. Alp, die auf 2000 Meter liegt».

Es liegt auf der Hand, dass sich Fritz Meyer nun von den Häusern in und um Isental inspirieren lässt. In den «Heupausen» schaut er sich die 200 bis 300 Jahre alten «Gaden», (Alphütten) an, fotografiert sie, studiert deren Bauweise und sammelt Ideen, wie er das nächste Projekt gestalten will. Natürlich ein Bergdorf im Urner-Stil, das er dann auch gern an einem anderen Grossanlass zu präsentieren hofft. *Elsbeth Schär*

Eröffnungsfeier der CHRÜZSCHÜR wurde zum Dorffest

Nach knapp sechs Monaten Bauzeit öffnete am Samstag, 2. September 2023 die CHRÜZSCHÜR in Ufhusen ihre Tore. Der Start war ein voller Erfolg. Das Dorf mit seinen über zwanzig Vereinen hat nun endlich wieder einen Treffpunkt.

Nach zahlreichen Sitzungen der Genossenschaftsmitglieder, vielen Stunden Planung bezüglich Bau und Gastronomie und den Helferstunden der Vereinsmitglieder war es endlich so weit. Am Vorabend der Eröffnungsfeier testete man mit einer internen Hauptprobe das Angebot und die Abläufe. Am Samstag, pünktlich um 18:00 Uhr betraten die ersten Gäste die CHRÜZSCHÜR und bestaunten das Restaurant und dessen Aussenbereich. Bereits wenige Minuten später waren rund 50 Gäste anzutreffen. Alles in allem waren wohl ungefähr 200 Personen Gast der Eröffnung.

Das umfassende Angebot an Speisen und Getränken, erarbeitet von Gastro-Chef Waldemar Bernet, fand grossen Anklang und wurde munter getestet. Ein Grill- & ein Glacestand rundeten das Angebot ab. Der wunderschöne Spätsommerabend half mit, dass aus der Eröffnungsfeier ein regelrechtes Dorffest wurde. Jung und Alt, die verschiedenen Vereinsmitglieder und Behördenvertreter verteilten sich in und um die CHRÜZSCHÜR. Es wurde diskutiert, gelacht und über den neuen Treffpunkt philosophiert. Umrahmt wurde der Abend mit Klängen der Musikgesellschaft und des Jodelclubs Alpenblick.

In einer kurzen Ansprache zwischen den beiden musikalischen Darbietungen, würdigte Gemeindepräsidentin Claudia Bernet die Arbeit der Genossenschaftsmitglieder. Sie zeigte sich erfreut über das Ergebnis der Arbeit und der Tatsache, dass derart viele Ufhuserinnen und Ufhuser der Eröffnung beiwohnten. Dies zeigt, dass die Akzeptanz des neuen Treffpunkts bereits sehr gross ist.



Das Serviceteam um Gastgeberin Helen Albisser darf auf einen tollen aber strengen Eröffnungsabend zurückblicken. Wer weiss: evtl. gibt es in einem Jahr eine Neuauflage dieses Dorffests, wenn die CHRÜZSCHÜR ihren ersten Geburtstag feiern darf. Bis dann dürfen sich Bevölkerung und Vereine auf viele gesellige Abende im neuen Herzstück von Ufhusen freuen.

Christian Hügi

Öffnungszeiten

Montag — Freitag
17:00 Uhr - 00:00 Uhr

Samstag & Sonntag
geschlossen



CHRÜZSCHÜR

POULETFLÖGALI
am
CHÖUBISONNTIG

guet & gmüetlech
wie bi Frönde

offen
ab 15 Uhr



Wintercheck für Ihr Haus nicht vergessen



Gerne beraten wir Sie!

Fuhrimann GmbH · Dorfstrasse 32 · 6153 Ufhusen · 041 970 11 19
Zweigniederlassung · Luzernstrasse 23 · 4950 Huttwil · 062 962 49 50

P.P.
CH-6153 Ufhusen
Post CH AG

Retouren an:
Ufhuser Zeitung
Mühlematt 2
6153 Ufhusen

